Schach

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 18

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

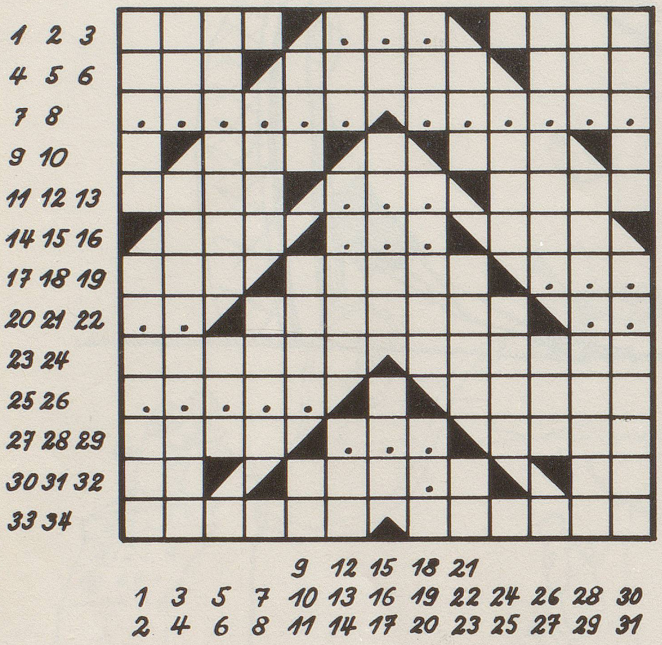
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rätsel Nr. 18



hsch

Fassade

Waagrecht: 1 italienische Schauspielerin (1858–1924); 2 ???; 3 die Calvin-Stadt; 4 Unterabteilung einer Tier- oder Pflanzengattung; 5 Verfasser von «Haus ohne Hüter»; 6 Höflichkeits-Anrede; 7 ??????; 8 ??????; 9 fort, ab; 10 die gesamte Schöpfung; 11 Hobelabfall; 12 ???; 13 drolliger Kletterer auf Madagaskars Bäumen; 14 italienischer Klosterbruder; 15 ???; 16 sie war einst Königin von Spanien; 17 betagt; 18 die Kunst der Zauberer; 19 ???; 20 ??; 21 Eiweisskörper in Haaren und Fingernägeln; 22 ??; 23 Sterne im Sternbild des Krebses, «Nördliches und Südliches Eselchen»; 24 schädigende, von aussen treffende Gewalteinwirkung; 25 ?????; 26 hoffärtig; 27 seine Bewohner schwimmen, tauchen und schweben; 28 ???(?); 29 ist nur ein Halb-Affe; 30 Iridium der Chemiker; 31 viele bellende Jagdhunde; 32 kommt in 27 waagrecht doppelt vor; 33 blauer Kelch auf Bergmatten; 34 Vater und Mutter.

Senkrecht: 1 weltbekannter Ortsname in Graubünden; 2 medizinische Bezeichnung der Blutarmut; 3 Gotthard-Kanton; 4 mit Mörtel arbeiten oder Kopfsteine setzen (schweizerischer Ausdruck); 5 Künstlername des amerikanischen Filmschauspielers James Maintland; 6 Sprache und Volksstamm in Gebieten von Ghana, Togo und Dahomey; 7 romanischer Mädchenname, sibirischer Strom; 8 ungetrübt, verständlich; 9 hoher Titel in der Türkei; 10 Dorf im Seeztal SG; 11 kurzes Mittelalter; 12 Gutschein; 13 Reis-Gottheit in Japan; 14 Fragewort im Akkusativ; 15 ist mitten in 27 waagrecht; 16 Helmlocktanne; 17 Arbeitslohn für Ochs und Esel; 18 Rheinzufluss aus dem Elsass; 19 Stiegen-Brett; 20 kurz für: route; 21 Labans Tochter und Rahels Schwester; 22 irischer Name für: Irland; 23 spanischer Artikel; 24 Laubbaum, Rüster; 25 der Fingernagel der First Lady; 26 ehemals selbständiger Staat an der Ostsee; 27 Völkergruppe der Azteken-Indianer im SW der USA und in Mittelamerika, auch Berg bei Zürich; 28 nachdrückliche Absage; 29 oberster Verwaltungsbeamter am fränkischen Königshof im Mittelalter; 30 Wiener Maler (1796–1842); 31 früherer Sammelbegriff für eine mathematisch-naturwissenschaftliche Fachgruppe des Unterrichts.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 17

Im Recht besiegt ein Schwacher selbst den Starken. *(Sophokles)*

Waagrecht: 1 im, 2 Recht, 3 lo, 4 orario, 5 Teruel, 6 besiegt, 7 finit, 8 Ru/te, 9 Stour, 10 Oise, 11 eires (Serie), 12 ein, 13 Schw, 14 acher, 15 Rat, 16 Mut, 17 selbst, 18 Muba, 19 den, 20 Niere, 21 Atem, 22 Osimo, 23 te, 24 (B)etrag, 25 Starken, 26 Nevada, 27 Tilsit/er, 28 er, 29 Tote, 30 Li.

Senkrecht: 1 Obrist, 2 Daene, 3 Breu, 4 Letter, 5 as, 6 Uhr, 7 Nerv, 8 Iris, 9 was, 10 Maat, 11 Miete, 12 ten, 13 GDO, 14 Ogoja, 15 lio (oil), 16 at, 17 Turc, 18 Bess, 19 Et/at, 20 Reh, 21 Stritt, 22 Chef, 23 Sem, 24 Email, 25 Trio, 26 Rum, 27 Orly, 28 Unie, 29 tut, 30 Ks, 31 Leysin, 32 Teig, 33 Olten, 34 Patent.

GESUCHT WIRD . . .

Sie wurde am 23. August 1913 als Tochter des Bildhauers Edvard Erikson geboren und wurde Dänemarks berühmteste Frau. Nein, es handelt sich nicht um die dänische Königin, die viel weniger berühmt ist als die von Wuchs her eher kleine Dame. Jedenfalls hat ihre Herkunft die dänischen Gemüter von Anfang an bewegt. Während bei normalen Sterblichen die Vaterschaft oft zu höchst unangenehmen Schwierigkeiten führt, war es bei ihr gerade umgekehrt. Die Frage lautete: Wer ist die Mutter? Man munkelt noch heute, es sei zweifellos die damals bekannte Ballettänzerin Ellen Price gewesen. Der Vater aber behauptete stets steif und fest, die Mutter des hübschen Kindes sei niemand anders als seine Ehefrau Eline. Der Streit dauert auch heute noch an, wenn die Nachfahren Eriksons erklären: «Die Tänzerin kann es nicht gewesen sein, denn sie hatte im Gegensatz zum schönen Kind üppige Rundungen.» Wie auch immer: Tatsache ist, dass die in die Jahre gekommene Dame bis auf den heutigen Tag für die Familie Erikson die höchst angenehme Jahresgage von 750 000 Kronen (rund 166 000 Franken) für Urheberrechte einbringt. Neben ihrem Geburtsdatum nimmt vor allem der 25. April 1964 einen zentralen Platz in ihrem Leben ein. Bei einem Überfall wurde sie so schwer verletzt, dass sie zwar weiterexistieren konnte, seither aber eine Prothese trägt. Ein Aufschrei des Entsetzens war damals durch ganz Dänemark gegangen. Doch alle umfangreichen Fahndungsmassnahmen der Polizei halfen nichts. Die Täter blieben verschwunden und damit auch ein Körperteil unserer Dame, die von Legionen fotografierwütiger Touristen aus aller Herren Ländern alljährlich abgelichtet wird, wenn's geht, immer mit den Familienmitgliedern im Vordergrund. Auch ich habe sie 1948 fotografiert und eines meiner ersten Gedichte auf sie geschrieben.

Wie heisst die berühmte Dame und welchen Körperteil verlor sie 1964?

hw

Die Antwort finden Sie auf Seite 43

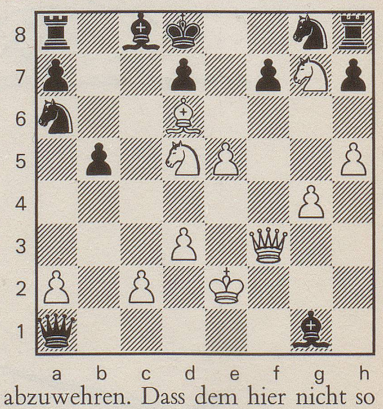
Schlaf-TV

Auf die Frage, welche Fernsehsender er hauptsächlich einstelle, antwortete einer: «Für Informazioone ARD, für Unterhaltung ZDF und für es Pfüüsi DRS.»

fhz

SCHACH

Sie wurde vor 148 Jahren in London gespielt und erhielt von der Fachwelt den klangvollen Namen «Die Unsterbliche»: Die Partie zwischen dem Deutschen Anderssen und dem Franzosen Kieseritzky machte damals die Runde um die Welt und zählt noch heute zu den schönsten Kombinationen, die je von Menschenhand aufs Brett gezaubert wurden. Die abgebildete Stellung gibt nur die Endphase der Partie wieder, zuvor hatte Anderssen mit Weiss einen Springer und beide Türme geopfert, nur um den gegnerischen König unter Dauerbeschuss zu halten. Das kann durchaus auch ins Auge gehen, wenn es zum Beispiel dem Verteidiger gelingt, durch Gegenopfer den Angriff abzuwehren. Dass dem hier nicht so war, werden sie unschwer erraten. Wie nun allerdings der krönende Abschluss gelang, ist gar nicht so einfach zu sehen. Doch Anderssen, mit Weiss am Zug, war nun eben nicht verlegen, auch noch sein «bestes Stück» zu geben, um sofortiges Matt zu erzwingen. Wie lautete der Schlusspunkt dieses genialen Klassikers?



j.d.

Auflösung auf Seite 43